

490813-2026 - Competition

Germany – Construction work for buildings relating to law and order or emergency services and for military buildings – Ausschreibung eines Generalunternehmers für den Neubau einer Rettungswache in Satrup im Landkreis Schleswig-Flensburg

OJ S 135/2026 16/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Rettungsdienst des Kreises Schleswig-Flensburg

Email: sekretariat.schellenberg@heuking.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Public order and safety

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Ausschreibung eines Generalunternehmers für den Neubau einer Rettungswache in Satrup im Landkreis Schleswig-Flensburg

Description: Gegenstand der Vergabe ist der Neubau einer Rettungswache in Satrup der Gemeinde Mittelangeln des Landkreises Schleswig-Flensburg. Die Rettungswache soll in Form einer "Systemrettungswache" realisiert werden. Die Realisierung erfolgt in Form der Musterwache, sodass bei weiteren Projekten lediglich die abweichenden Grundflächen mit gleicher Raumaufteilung angepasst werden. Die Realisierung erfolgt in Form der Musterwache in Stapel, lediglich die abweichenden Grundflächen sollen mit gleicher Raumaufteilung angepasst werden.

Procedure identifier: caaa6da4-5d5a-4b0d-a48c-b69391f42fe6

Internal identifier: 21644-25

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45216000 Construction work for buildings relating to law and order or emergency services and for military buildings

Additional classification (cpv): 45000000 Construction work, 45211360 Urban development construction work, 45000000 Construction work, 45216000 Construction work for buildings relating to law and order or emergency services and for military buildings, 45216125 Emergency-services building construction work, 45216127 Rescue-service station construction work

2.1.2. Place of performance

Town: Mittelangeln-Satrup

Postcode: 24986

Country subdivision (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Country: Germany

Additional information: Der Erfüllungsort der Rettungswache ist in Westerfeld, 24986 Mittelangeln

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YURM39C# Die Auftraggeberin weist auf die Orientierung an sämtlichen Ausführungen der Unfallkassen und Berufsgenossenschaften für die Einrichtung von Rettungswachen (insbesondere www.sichererrettungsdienst.de) sowie die Berücksichtigung der Gefährdungsbeurteilung des Rettungsdienstes für die Ausgestaltung von Rettungswachen hin.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Ausschreibung eines Generalunternehmers für den Neubau einer Rettungswache in Satrup im Landkreis Schleswig-Flensburg

Description: Grund für die Beschaffung ist die notwendige Verlegung der nicht mehr bedarfs- und wirtschaftlich erweiternden bestehenden Rettungswache in Sörup. Der Auftrag wird im Rahmen einer Generalunternehmervergabe beschafft. Die näheren Informationen zur Beschaffung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen und der Leistungsbeschreibung, die im Rahmen der Angebotsphase bereitgestellt wird. Es gilt die vollständige Berücksichtigung der

Nutzflächenermittlung für die Rettungswache (Größen der Räume sind zugleich Minimum und Maximum; Abweichungen sind gesondert zu begründen).

Internal identifier: 21644-25

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45216000 Construction work for buildings relating to law and order or emergency services and for military buildings

Additional classification (cpv): 45000000 Construction work, 45211360 Urban development construction work, 45000000 Construction work, 45216000 Construction work for buildings relating to law and order or emergency services and for military buildings, 45216125 Emergency-services building construction work, 45216127 Rescue-service station construction work

5.1.2. Place of performance

Town: Mittelangeln-Satrup

Postcode: 24986

Country subdivision (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Country: Germany

Additional information: Der Erfüllungsort der Rettungswache ist in Westerfeld, 24986 Mittelangeln

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Weitere Angaben zur Wertung sind Ziffer 5.1.10.) zu entnehmen. Auf der unter 5.1.11) genannten Plattform stehen den Bewerbern sämtliche Informationen und Formblätter zur Verfügung, die sie für die Einreichung eines Teilnahmeantrages benötigen. Der Teilnahmeantrag ist unter Berücksichtigung dieser Information und unter Verwendung der bereitgestellten Formblätter einzureichen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 1. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (Personen- und Vermögensschäden jeweils mindestens EUR 5.000.000,00, sonstige Schäden mindestens EUR 5.000.000,00); 2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers innerhalb der letzten fünf Jahre.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Die Bewerber müssen zum Nachweis Ihrer Eignung vergleichbare Referenzen einreichen. Die Referenzprojekte sind mit dem zu vergebenden

Auftrag vergleichbar, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllen: a.) Für das Leistungselement Planung: Angabe des Bewerbers über durchgeführte und abgeschlossene Objektplanungen aus dem Bereich der Planung von Rettungswachen (oder vergleichbaren Bauten z.B. Berufsfeuerwehren, Katastrophenschutzzentren etc.) mit Übergabedatum innerhalb der letzten 10 Jahre (Zeitraum der Planungsleistung ab dem 1. Januar 2016), die mit dem zu erbringenden Auftrag vergleichbar sind. Anzugeben sind jeweils Auftragswert, Leistungszeit und der Planungsumfang. Die Vorlage von Referenzen für Planungsleistungen im Rahmen einer Totalunternehmervergabe ist nicht erforderlich, wird aber positiv honoriert. Die Referenzleistungen müssen die Leistungsfähigkeit des Bieters in dem relevanten Leistungsbereich abbilden. Die vorzulegenden Referenzen sind vergleichbar, wenn sie in Art, Umfang (vergleichbare Größe) und Komplexität den zu vergebenden Leistungen entsprechen, die in der Leistungsbeschreibung näher definiert werden (bitte Bilder beifügen). Positiv honoriert wird im Rahmen einer Bewertung des Referenzpools, falls die Objektplanungen im Rahmen einer Total- oder Generalunternehmervergabe erfolgt sind, speziell die Planung von vergleichbaren Leistungsbereichen betreffen und / oder erkennen lassen, dass Projekte größerer Komplexität und Berücksichtigung innovativer planerischer Ansätze durchgeführt wurden. b.) Leistungselement Bau: Angabe des Bewerbers zu fertiggestellten, schlüsselfertig errichteten Neuvorhaben mit Übergabedatum innerhalb der letzten 10 Jahre (Zeitraum der Fertigstellung ab dem 1. Januar 2016), die mit dem zu erbringenden Auftrag vergleichbar sind. Vergleichbar sind in diesem Zusammenhang Bauprojekte aus dem Bereich der Planung von Rettungswachen (oder vergleichbaren Bauten z.B. Berufsfeuerwehren, Katastrophenschutzzentren etc.). Anzugeben sind Auftragswert, Leistungszeit und der Bauumfang. Die Vorlage von Referenzen für Bauleistungen im Rahmen einer Generalunternehmervergabe ist nicht erforderlich, wird aber positiv honoriert. Die Referenzleistungen müssen die Leistungsfähigkeit des Bieters in dem relevanten Leistungsbereich abbilden. Die vorzulegenden Referenzen sind vergleichbar, wenn sie in Art, Umfang (vergleichbare Größe) und Komplexität den zu vergebenden Leistungen entsprechen, die in der Leistungsbeschreibung näher definiert werden (bitte Bilder beifügen). Positiv honoriert wird im Rahmen einer Bewertung des Referenzpools, falls die Bauleistungen im Rahmen einer Total- oder Generalunternehmervergabe erfolgt sind, speziell den Bau eines Erweiterungsbaus aus vergleichbaren Leistungsbereichen betreffen und / oder erkennen lassen, dass Projekte größerer Komplexität und Berücksichtigung innovativer baulicher Ansätze durchgeführt wurden.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Bei mehr als drei geeigneten Bewerbern wird die Auftraggeberin nur die drei am besten geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern. Bewertet werden die angegebenen Referenzen. Nach Ausschluss der nach ihrer Beurteilung ungeeigneten Bewerber geht die Auftraggeberin folgendermaßen vor. BEWERTUNG DER REFERENZEN: Im ersten Schritt nimmt sie eine Gesamtbetrachtung der im Teilnahmeformular angegebenen Referenzprojekte jedes geeigneten Bewerbers vor und vergibt für diesen 4- 10 Punkte. Im Einzelnen: Bewerber, deren Referenzpool erkennen lassen, dass das Unternehmen grundsätzlich geeignet ist, weil es mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt erfolgreich erbracht hat, erhalten für ihren Referenzpool 4 Punkte. Bewerber, deren Referenzpool erkennen lässt, dass sie für den Auftrag gut geeignet sind, weil sie bereits vergleichbare Projekte vergleichbarer Komplexität durchgeführt haben, erhalten 5-6 Punkte ("gut"). Bewerber, deren Referenzpool erkennen lässt, dass sie für den Auftrag sehr gut geeignet sind, weil sie bereits vergleichbare Projekte vergleichbarer Komplexität für öffentliche Auftraggeber ODER vergleichbare Projekte größerer Komplexität durchgeführt haben, erhalten 7-8 Punkte ("sehr gut"). Bewerber, deren Referenzpool erkennen lässt, dass sie für den Auftrag hervorragend geeignet sind, weil sie bereits vergleichbare

Projekte größerer Komplexität UND solche für öffentliche Auftraggeber durchgeführt haben, erhalten 9-10 Punkte ("hervorragend"). Innerhalb einer Notenstufe ("gut", "sehr gut" bzw. "hervorragend") entscheidet, welcher Referenzpool im direkten Bewerbervergleich auf eine bessere Eignung schließen lässt. Nur die drei Bewerber mit den höchsten Punkte werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktegleichstand entscheidet, ob und an wie vielen Referenzprojekten die vorgesehene Projektleitung beteiligt gewesen ist. Besteht weiterhin Punktegleichstand, entscheidet das Zufallslos. Die Auftraggeberin behält sich vor, bei vorzeitigem Ausscheiden eines Bieters in der Angebotsphase, den im Teilnahmewettbewerb viertplatzierten Bewerber nach zu nominieren.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 10,00

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Für den Fall, dass die Bewerberin oder der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen (Unterauftrag, Bietergemeinschaft), so sind auch für diese Unternehmen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zu diesen bestehenden Verbindungen, die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Anforderungen aus der Bekanntmachung sowie die in der Erklärung der Bietergemeinschaft dazu gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertrages.

Ausgefülltes Teilnahmewettbewerbsformular einschließlich erforderlicher Anlagen hinsichtlich der persönlichen Lage/Angaben des Bieters. Bei Bietergemeinschaften ist das Teilnahmeformular einschließlich Anlagen für jedes Mitglied unter Hinweis auf das Vorliegen einer Bietergemeinschaft gesondert einzureichen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis gem. Preisblatt

Description: Preis und Leistung werden nach der Formel "Leistung-durch-Preis" ($L/P=Z$) gewertet. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, welches den größten Quotienten "Z" aufweist. Hierfür werden die für jeden Bieter ermittelten Leistungspunkte je Konzept zusammengezählt und durch den Wertungspreis gemäß Preisblatt (netto) dividiert. Die Zuschlagskennzahl ist umso höher, je mehr Leistungspunkte der Bieter erzielt bzw. je kleiner sein Angebotspreis ist. Den Zuschlag erhält das Angebot, welches die höchste Zuschlagskennzahl erzielt. Preisliche Wertung: Die preisliche Wertung erfolgt auf der Grundlage des im Angebotsformulars anzugebenden Gesamtpauschalpreises, der sämtliche für die Leistungserbringung erforderlichen Leistungen umfasst.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektdurchführungskonzept

Description: Die Leistung wird auf der Basis von Konzepten bewertet. Für jedes Konzept kann der/die Bieter/-in maximal 10 Punkte erhalten. Folgende Konzepte sind einzureichen: 1. Konzept zur Projektdurchführung Gefordert wird eine Darstellung der Aufbau- und Ablauforganisation (jeweils für die Projektphase Planung und Bauausführung) in Form von Organigrammen und ergänzender textlicher Erklärung, inklusive einer Erläuterung der übergeordneten Projektkoordination und der wesentlichen Abteilungen bzw. Firmen. Zudem ist ein strukturierter Projektablaufplan (Planung und Bauausführung) als vernetzter Balkenterminplan (Vertragsterminplan) zur Darlegung der Sicherstellung der termingerechten Fertigstellung vorzulegen. Relevant ist zudem, dass der jeweilige Bieter bei Problemen zügig vor Ort ist und eine Lösung innerhalb eines kurzen zeitlichen Rahmens gewährleistet. Auch hierzu erwartet die Auftraggeberin Ausführungen. Für die Planungs- und Ausführungsphase sollte die Planung, soweit sinnvoll realisierbar, nach Bauabschnitten unterteilt sein. 2. Konzept zur Qualität der Baustoffe Dieses Konzept soll textlich erläutern, in welcher Form der Bieter unter Berücksichtigung der Gebäudenutzung durch Auswahl bestimmter Materialien und Baustoffe das Gebäude gestalten möchte. Die Auftraggeberin legt dabei Wert auf die Verwendung qualitativ hochwertiger Baustoffe sowie Berücksichtigung von nachhaltigen Kriterien, die die konkrete Gebäudenutzung berücksichtigen und bestmöglich auf diese abgestimmt werden. Dies gilt insbesondere für deren Verwendung im Bereich von Rettungswachen mit vergleichbaren Nutzungsarten, die besondere qualitative Anforderungen erforderlich machen. 3. Konzept zur funktionalen Qualität und hierauf bezogene Herangehensweise an die Planungsaufgabe Gefordert wird eine Darstellung der vom Bieter geplanten funktionellen Lösungen für das Gebäude und dessen Nutzung als Rettungswache. Ausgehend von der Maßnahmen- / Leistungsbeschreibung hat darzulegen, wie er im Hinblick auf das Planungs- und Durchführungsmanagement beabsichtigt, die Planungsaufgabe im Dialog mit der Auftraggeberin, dem Nutzer und den weiteren Projektbeteiligten umzusetzen. Es wird erwartet, dass der Bieter die Rahmenbedingungen in Bezug auf das Grundstück und die wirtschaftlichen sowie qualitativen Vorgaben aus den bereitgestellten Unterlagen erkannt hat und die geplante Herangehensweise und Umsetzung anschaulich erläutert. Zudem wird eine vollumfassende und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den zentralen Projektzielen erwartet. Das Erkennen der projektspezifischen Herausforderungen und die planerischen Ansätze sowie Grundsatzüberlegungen sollen weitergehende Potenziale bei der Bewältigung der Planungsaufgabe erkennen lassen. Mit Blick auf die Thematik Kosteneinhaltung soll eine beispielhafte Erläuterung der Kostenverfolgung, z.B. anhand eines vergleichbaren Projekts, erfolgen. 4. Konzept zur Technischen Gebäudeausrüstung Diesbezüglich wird eine Darstellung zur technischen Gebäudeausrüstung samt der für eine Rettungswache relevanten Inhalte von den Bietern gefordert. Es ist darzustellen, inwieweit der Bieter die Qualität der technischen Gebäudeteile plant und sicherstellt. Der Bieter soll die Anforderungen an die Technik und die technische Ausgestaltung textlich erklären. Auch hier ist die funktionale Nutzung als Rettungswache zu beachten. Die technischen Anlagen müssen auf diese Nutzung abgestimmt sein. Es sollen technische hochwertige Produkte angeboten werden, die eine langfristige Nutzung des Gebäudes im Rahmen des geforderten Funktionsbereichs erlauben. Für jedes Konzept erfolgt die Wertung mit Punkten. Der vom Bieter pro Konzept erreichte Erfüllungsgrad wird mit der für das Konzept maximal erreichbaren Punktzahl addiert. 0 Punkte: Das jeweilige Konzept des Bieters entspricht nicht den Anforderungen. Die Anforderungen bzw. Erwartungen werden nicht erfüllt oder die Herangehensweise des Bieters ist inhaltlich nicht schlüssig dargestellt. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen bzw. Erwartungen lediglich stichpunktartig ohne weitere Ausführungen wiederholt werden. 2 Punkte: Das jeweilige Konzept des Bieters entspricht nur mit erheblichen Einschränkungen den Anforderungen. Anforderungen bzw. Erwartungen werden nur mit erheblichen Einschränkungen erfüllt sind und die Herangehensweise des Bieters weist inhaltliche

Unschärfen auf. Das Konzept lässt also nur eine nicht ausreichende Durchführung der Leistungen erwarten. 4 Punkte: Das jeweilige Konzept des Bieters entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen. Anforderungen bzw. Erwartungen werden mit Einschränkungen erfüllt und die Herangehensweise des Bieters ist inhaltlich größtenteils schlüssig dargestellt. Im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistung verspricht sie eine ausreichende Umsetzung. 6 Punkte: Das jeweilige Konzept des Bieters entspricht den Anforderungen. Die Anforderungen bzw. Erwartungen werden vom Bieter erfüllt und die Herangehensweise ist inhaltlich schlüssig dargestellt. Im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistung verspricht das Konzept mit kleinen Einschränkungen Erfolg. 8 Punkte: Das jeweilige Konzept des Bieters entspricht vollumfänglich den Anforderungen. Anforderungen bzw. Erwartungen werden vollumfänglich erfüllt und die Herangehensweise des Bieters ist in jeder Hinsicht schlüssig dargestellt. Im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistung ist sie Erfolg versprechend. Dies ist im Konzept grundsätzlich schlüssig dargestellt und verspricht daher eine über den Erwartungen liegende Leistungserfüllung. 10 Punkte: Das jeweilige Konzept des Bieters ist hinsichtlich dieses Konzepts der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Anforderungen bzw. Erwartungen werden vollumfänglich erfüllt und die Herangehensweise des Bieters ist der Zielerreichung in herausragender Weise dienlich. Dies ist im Konzept in jeder Hinsicht schlüssig dargestellt und verspricht daher eine weit über den Erwartungen liegende Leistung.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURM39C/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURM39C>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURM39C>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 14/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche Angaben zu überprüfen und ggf. weitere Nachweise in aktueller Fassung einzufordern (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Es ist zu beachten, dass die Ausgestaltung der Rettungswache und Fahrzeughalle für den aktuellen Betrieb mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren (Bedingungen aus der GB, u. A. Abgasabsauganlage, etc.) vorgesehen sind, die sich jedoch bereits in der Elektroplanung (inkl. Rückfallebene für Notstromversorgung gem. §1 Abs. 2 SHRDG-DVO) für die Bewirtschaftung mit Vollelektrischen Einsatzfahrzeugen befinden sollen. Zudem ist die Sicherung des Gebäudes und der gesamten Anlage inkl. dazugehörigen Außenanlagen (vor Brand, Einbruch, Zufahrt etc.) durch den Generalunternehmer erforderlich.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Rettungsdienst des Kreises Schleswig-Flensburg

Organisation receiving requests to participate: Rettungsdienst des Kreises Schleswig-Flensburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Rettungsdienst des Kreises Schleswig-Flensburg

Registration number: keine Angabe

Postal address: Thorshammer 8b

Town: Busdorf

Postcode: 24866
Country subdivision (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)
Country: Germany
Email: sekretariat.schellenberg@heuking.de
Telephone: 040 355280-836

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Registration number: nicht bekannt

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postcode: 24105

Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Country: Germany

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 2dbec6ff-feaa-4586-8932-321aaad1c440 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 14/07/2026 16:08:27 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 490813-2026

OJ S issue number: 135/2026

Publication date: 16/07/2026